

Die Spitex entwickelt sich – mit uns, für uns.



Foto: zvg

Freiheit, Unabhängigkeit, Selbstständigkeit, diese Werte und Ziele halten wir hoch. Überall und immer, auch wenn uns das Alter, Gebrechlichkeit und Krankheiten belasten. Gute Pflege und fürsorgliche Betreuung helfen uns dabei. Gezielt und massvoll eingesetzt, unterstützen sie uns, aber halten uns auch kräftig, selbstverantwortlich und autonom.

Die Technik um uns herum entwickelt sich in rasantem Tempo. Auch die Gesundheitsbranche hat in den vergangenen 20 Jahren einen enormen digitalen Schub erlebt. Robotik, Sensorik, eHealth, Smartphone, Tablet und Apps gehören zu unserem Alltag, egal ob jung oder alt, gesund oder krank. Dienstleistungen, Produkte und Instrumente werden getestet, programmiert, ausgefeilt und sind Teil unseres Alltags. Diese technischen, digitalen und demografischen Entwicklungen fordern die Spitex als Branche und auch Spitex

Schweiz als Dachverband heraus. So haben wir unsere Verbandsstrukturen geprüft und nach einer intensiven Phase haben die Delegierten an der Delegiertenversammlung 2022 einer Verbands- und Branchenentwicklung zugestimmt. Neu werden auch branchennahe Organisationen als Mitglieder in den Verband aufgenommen. In einem weiteren Schritt müssen auch die Leistungen von Spitex Schweiz überprüft und unter Umständen angepasst werden.

Spitex unterstützt ihre Klientinnen und Klienten dahingehend, dass Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstständigkeit erhalten bleiben. Spitex ist aber auch ein Kern-Leistungserbringer in der integrierten Versorgung. Denn das Ziel ist, dass durch das erfolgreiche Zusammenarbeiten der Institutionen im Netzwerk auch morgen ein gutes und finanzierbares Gesundheitsversorgungssystem allen Klientinnen und Klienten offensteht. In Anbetracht der immer komplexer werdenden Fälle und der begrenzten Ressourcen ist die integrierte Versorgung das wegweisende Zukunftsmodell.

Die Spitex-Organisationen entwickeln sich und passen sich den Anforderungen an. Unsere Organisationen sind sehr unterschiedlich, doch eines haben sie gemeinsam: Sie denken voraus, reagieren auf die Nachfrage, entwickeln sich weiter und passen ihre Angebote stetig an. Sie fusionieren oder vernetzen sich; sie stellen sich den Herausforderungen, der Entwicklung, der Zeit.

Wir bleiben also auch in Zukunft wach und agil. Wir, das sind mehr als 40 000 Mitarbeitende, die 18,7 Millionen Leistungsstunden tätigen, und zwar für rund 338 000 dankbare Spitex-Bezüglerinnen und -Bezüger. Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz. Danke sage ich auch den Kantonalverbänden und ihren Exponenten, den Behörden und auch unseren Sponsoren und Spendern für die finanzielle Unterstützung. Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstständigkeit haben ihren Preis. Wir alle leisten dafür gerne viel.

Thomas Heiniger,
Präsident Spitex Schweiz